

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
- Fraktionsvorstand -**



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

An

den Vorsitzenden

des Kreisausschusses

Herrn Landrat Stephan Pusch

- Im Hause -

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Nachrichtlich zur Kenntnis:

Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 27.10.2019

Klimaschutz – das Notwendige mit dem Machbaren verknüpfen

Änderungsantrag gem. § 10 der GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses und Kreistages zum Antrag gem. § 5 GeschO der CDU-Fraktion "Haushaltsstellen 2020 Klima- und Naturschutz".

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Leitbild für den Kreis Heinsberg sind Handlungsrahmen und Ziele zum Klima-, Natur- und Umweltschutz beschrieben, die konkret umgesetzt werden sollen. Im Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept des Kreises (IKSK) sind im Kapitel 5 „strukturübergreifende Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit“ beschrieben, die es ebenfalls umzusetzen gilt.

Der Antrag schafft vertretbare finanzielle Möglichkeiten, zusätzliche Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz anzugehen und zielt somit in die richtige Richtung. Er muss aber nach Ansicht der FDP-Fraktion weiter konkretisiert werden, um einen ungeordneten Mittelfluss zu vermeiden und den Mitteleinsatz strukturell und effizient zu steuern. Dies umso mehr, als die vorgesehenen neu zu schaffenden Haushaltsstellen - vorbehaltlich einer Förderung - über die Kreisumlage finanziert werden müssen.

So fehlen z. B. Erläuterungen zu den Punkten:

- welche zusätzlichen Maßnahmen finanziert werden sollen
- welche Ziele die aus diesen Haushaltsstellen finanzierten Maßnahmen erreichen sollen
- welches Kosten-Nutzen-Verhältnis angestrebt wird.

Mit diesem Vorgehen werden vorteilhafte von unvorteilhaften Vorhaben unterschieden und kann der Erfolg einer einzelnen Maßnahme beurteilt werden.

Daher beantragt die FDP-Fraktion den Beschlussvorschlag des Antrages der CDU-Fraktion wie folgt ergänzt zu fassen:

1. Interkommunale Projekte zum Nutzen der kreisangehörigen Kommunen, die Hilfestellung zur Umsetzung von Klimaschutzziele leisten, sind vorrangig anzustreben.
2. Für jede Maßnahme, die aus diesen Haushaltsstellen finanziert werden soll, muss analog zum IKSK das angestrebte Ziel (z. B. Einsparungsmenge CO₂ oder NO_x), der notwendige Mitteleinsatz und der Zeitraum bis zur Zielerreichung beschrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

für die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg



Stefan Lenzen MdL
Fraktionsvorsitzender



Dr. Klaus J. Wagner
Stv. Fraktionsvorsitzender